ARMSTRAFFUNG
MITTELS HIGHTECH-VERFAHREN

FRÜHER ODER SPÄTER LEIDEN ETWA 90 PROZENT ALLER FRAUEN – ABER AUCH MÄNNER – UNTER SCHLAFFEN OBERARMEN ODER FÜHREN EINEN STÄNDIGEN KAMPF GEGEN DIE UNLIEBSAME »HÄNGEPARTIE«. DR. LUDGER MEYER BIETET EIN NAHEZU SCHMERZLOSES HIGHTECH-VERFAHREN, WOMIT SICH GENAU DIESE PROBLEMZONEN SCHNELL, SICHTBAR UND ERFOLGREICH BESEITIGEN LASSEN

Kaum eine Disziplin in der Medizin erlebt derart stürmische Entwicklungen wie die ästhetische Chirurgie. Im Mittelpunkt dieser Dynamik steht nun auch die Behandlung erschlaffter Gewebestrukturen, wie z.B. der Oberarme. Moderne Laser-Techniken ermöglichen es, die schlaffe Haut der Arme zu straffen, ohne dafür – wie bisher unvermeidbar – sichtbare Narben im Armbereich zu hinterlassen.

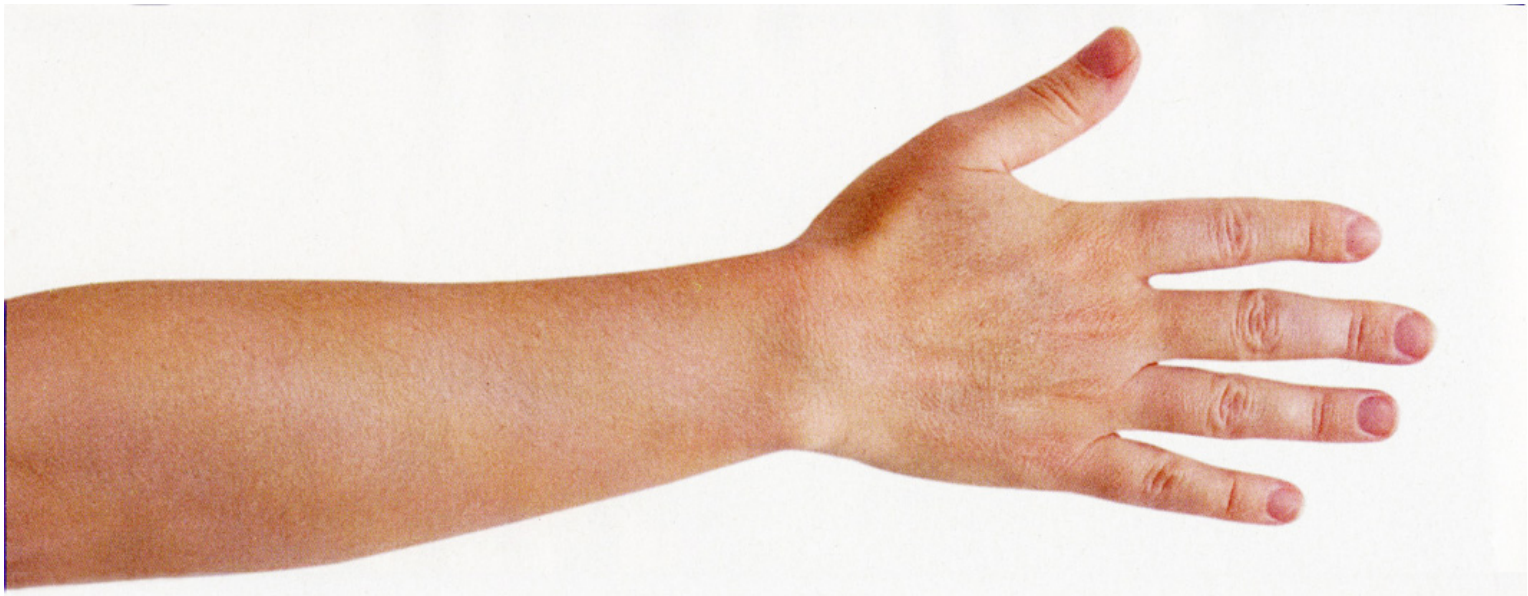
Im Laufe des Lebens geht die Tendenz zur Gewichtszunahme leider oftmals parallel mit der steigenden Zahl der Jahre. Und unter den heutigen Lebensbedingungen mit wenig Bewegung, ungesunder Ernährung und einem kaum zu erreichenden Idealfigurbild kann es oft schon in jüngeren Jahren zur Unzufriedenheit mit der Figur kommen. Der Ruf nach figurverbessernden Behandlungen – speziell von aufgeschlossenen, modisch bewussten und »gesund« lebenden modernen Menschen jeden Alters – führte zur Entwicklung einer Vielzahl von Maßnahmen, alle mit dem Ziel einer perfekten Körperkontur, eines straffen Hautbilds und eines jugendlichen Aussehens. Mit der Erforschung und Entwicklung von weniger invasiven und in bestimmten Fällen nicht minder wirksamen Korrekturmöglichkeiten, wie z.B. der Laserbehandlung, geht die Zahl der operativen Schönheitseingriffe langsam zurück. Der Konsument wünscht sich – wenn es individuell möglich ist – eine sanfte, doch effektive Alternativbehandlung.

Die Zahlen sprechen dafür. Entsprechend der aktuellen Statistik der American Society of Plastic Surgeons (ASPS), die sowohl chirurgische als auch minimal-invasive Verfahren beinhaltet, sind im Jahr 2008 allein in den USA über 12 Millionen plastisch-ästhetische Eingriffe durchgeführt worden. Während die chirurgischen Eingriffe um neun Prozent sanken, nahmen die minimal-invasiven Verfahren um fünf Prozent zu. Das liegt u.a. an Neuentwicklungen wie der Laser-Liposuktions-Technik, die einer der Faktoren für den Rückgang der chirurgischen Eingriffe bildet.

PROLIPO – MIT HIGH-POWER DIE OBERARME SANIEREN

Ein Thema, das derzeit Hollywood & Co. dominiert: Narbenfreies Lifting der Oberarme. Doch wie werden schlaffe Oberarme ohne Skalpell gestrafft? Die neueste Methode der minimal-invasiven ästhetischen Medizin ist die Behandlung mit dem »ProLipo-Laser« – ein viel versprechendes Laser-Liposuktionsverfahren, das neue Wege in der Schönheitsbehandlung eröffnet.

In den USA gehört der ProLipo-Laser von Beverly Hills bis New York inzwischen zu den populärsten Behandlungsmethoden. Er ist geeignet für die Behandlungen von Doppelkinn, Hüften, Oberarmen,



Fußgelenken, praktisch überall da, wo das eine oder andere Fettpölsterchen sitzt, das man gerne loswerden möchte und/oder für die (oft auch begleitend erwünschte) Gewebestraffung kleinerer Problem-Areale.

»Ich empfehle unseren Patienten diese Laseranwendung, weil man einerseits mit einem geringeren Risiko das selbe Resultat erreichen kann wie mit einer Fettabsaugung, und andererseits eine hervorragende Gewebestraffung erzielt«, sagt der Münchner Plastische Chirurg Dr. Ludger Meyer. Der renommierte Facharzt ist derzeit der Einzige in Deutschland, der das ProLipo-Laser-Verfahren in seiner Praxisklinik für Plastische Chirurgie »Villa Bella« in Münchens nobler Brienner Straße einsetzt.

VOR DER BEHANDLUNG NACH DER PROLIPO-LASERBEHANDLUNG

Diese Methode funktioniert im Prinzip sehr einfach – ist aber richtig angewandt effektiver als herkömmliche Methoden wie Fettabsaugung und operative Oberarmstraffung. Die klassische Fettabsaugung schafft unter der Hautoberfläche größere Wundflächen, und führt aufgrund dieser »Verletzungen« zu ausgeprägten Schwellungen, oft auch zu schmerzhaften Beeinträchtigungen der Funktionsfähigkeit für einige Wochen nach der Operation, so Dr. Meyer. Bei der neuen Methode wird die Haut sozusagen durch eine Laser-Verschweißung von innen her bedeutend mehr als nach einer traditionellen Fettabsaugung zur Schrumpfung gebracht.

Der Clou ist, dass entsprechend der Einstellung mit zwei unterschiedlichen Laser-Wellenlängen gearbeitet werden kann. So wird zum einen das überschüssige Fett an den beteiligten Arealen nicht abgesaugt, sondern durch den Laser verflüssigt, und dann innerhalb weniger Tage über den Lymphweg abtransportiert. Mit einer anderen Laser-Wellenlänge werden die bindegewebigen Strukturen unter der Haut zur Kontraktion gebracht, wodurch die durchhängende Haut mit mehr Elastizität an die darunter liegende Muskel-Oberfläche fixiert wird. Natürlich können die beiden Wirkungen, so gewünscht und angebracht, auch miteinander in einer Behandlung kombiniert werden.

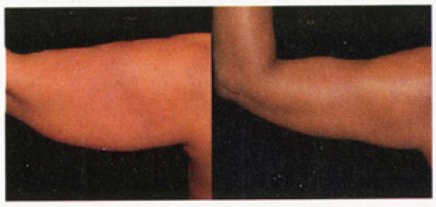
Gerade durch den letztgenannten Punkt der Bindegewebs-Straffung werden die doch recht entstellenden Narben vermieden, mit denen bisher die chirurgische Entfernung des Hautüberschusses verbunden war. Oft war nämlich nicht zu unterscheiden, was entstellender war – der erschlaffte Hautüberschuss oder die über die gesamte Oberarm-Rückseite verlaufende Narbe. Ein weiterer großer Vorteil: weniger Risiken, weniger Verletzung, dadurch weniger Wundreaktion nach dem Eingriff und dramatisch verkürzte Ausfallszeiten. Es braucht lediglich eine örtliche Betäubung, blaue Flecken und Ödem-Schwellungen sind selten. Hervorragend für Betroffene, die schnelle und lang anhaltende Ergebnisse mit einem Minimum an Beeinträchtigung und Nebenwirkungen wünschen.

»Im Amerikanischen wird eine solche Technik Walk-In-Walk-Out-Procedure genannt – Ausfallszeiten sind nicht zu erwarten, und die normale, auch berufliche Tätigkeit kann üblicherweise am nächsten Tag wieder aufgenommen werden«, sagt Dr. Meyer von der Münchner Villa Bella.

FAKTEN ZUR OBERARMSTRAFFUNG

STRAFFUNG UND FETTREDUKTION AUS DER TIEFE HERAUS

Eine der neuesten Laser-Methoden bei schlaffen Oberarmen und Gewebeüberschuss ist der ProLipo Laser zur Straffung und Fettreduktion aus der Tiefe heraus. Dieses sensationell schonende und gleichzeitig effektive Verfahren wird derzeit nur von einem Facharzt in Deutschland angeboten: Dr. med. Ludger Meyer in der Praxisklinik für Plastische Chirurgie »Villa Bella« in München. Vorteile: Kurzer Behandlungszeitraum, minimal-invasive Technik, keine Operation, eine Behandlung ist ausreichend, der Patient ist sofort wieder gesellschaftsfähig, für drei bis vier Tage ist das Tragen einer Kompressionsweste notwendig, eine Drainage ist nicht notwendig, die Kosten für eine komplette Behandlung z.B. der Oberarme beträgt ca. 2.500 bis 3.500 Euro.



KONTAKT

Dr. med. Ludger JM Meyer, VILLA BELLA
Praxisklinik für Plastische Chirurgie,
Brienner Straße 14, 80333 München
Telefon: +49.89. 2175494-30
E-Mail: info@villa-bella.org
Info: www.villa-bella.org